



Pfarrbrief Ostern 2019

14. April bis 12. Mai 2019

Katholische Pfarrgemeinde
St. Jakobus Lindenholzhausen
www.katholischeslimburg.de

Ostergruß des Pfarrers

Liebe Schwestern und Brüder aus der Pfarrei St. Jakobus in Lindenholzhausen!

Manche von uns haben Narben am Körper, die von einer Operation oder von einer längst verheilten Verletzung herrühren. Wer sie betrachtet, der wird an das erinnert, was sich einst zugetragen hat. Wenn nach vielen Jahren eine Wunde vernarbt ist und nicht mehr schmerzt, dann sind wir dankbar dafür, das Leid überwunden, verarbeitet, hinter uns gelassen zu haben. Gut, wenn das geschehen kann oder geschehen ist.

Jesus wird uns in diesen Tagen als jemand dargestellt, der über und über mit Wunden bedeckt ist. Und was wir auf mancher Kreuzigungsdarstellung sehen, das sind nur die äußerlichen Wunden an Händen, Füßen, in der Brust und auf dem Kopf. Was die Ereignisse in ihm darüber hinaus angerichtet haben, das kann man kaum darstellen: Verrat, Verleugnung, enttäuschte Freundschaft, Hass und Wut und so vieles mehr. Und diese inneren wie äußeren Wunden spielen eine große Rolle. Sie sind Zeugnis all dessen, was Jesus erlebt und durchlitten hat. Und sie sind nach seiner Auferstehung noch da. Nicht mehr blutend und schmerzhaft, sondern heil und strahlend. Das Geschehene ist nicht ungeschehen, aber es wird heil und es wird gut. In einem österlichen Kirchenlied singen wir: „Rubinen gleich, die Wunden all“. Durch Ostern wird der Karfreitag nicht ungeschehen gemacht. Die Geschichte Jesu vor seinem Tod am Kreuz, sie ist nicht weggewischt oder aufgehoben, sondern sie wird heil. Das gilt für die körperlichen Wunden, wie für die seelischen. Und das gilt auch für die Schuld und die Verletzungen durch böses Handeln, das wir Menschen einander so oft zufügen. Gottes Macht ist größer als Sünde und Tod. Alles kann durch ihn geheilt werden. An Jesus wird uns das deutlich vor Augen geführt. Seine Wunden kann er dem Apostel Thomas zeigen und den übrigen Zeugen, denen er begegnet. Und die Schuld des Petrus wird durch die Reue und eine neue, geläuterte Liebe vergeben. Davon spricht Ostern. Das zeigt der Auferstandene seinen Jüngern und er zeigt es durch die Jahrhunderte hindurch uns, die wir gläubig dieses Fest feiern.

Oft sind wir ratlos, wenn wir spüren, wie schlimm Menschen verletzt werden und wie begrenzt unsere Mittel sind, zu heilen – trotz aller Medizin und Wissenschaft. Und viele Ereignisse hinterlassen eben nicht nur körperliche, sondern tiefe seelische Wunden. Wo schwere Schuld dazu kommt, da sind wir Menschen oft an unseren Grenzen. Wie soll das heil werden? Manchmal scheint es da, als wären unsere

eigenen Bemühungen hier nur „ein Tropfen auf den heißen Stein“. Ostern spricht davon, dass Gott mehr kann und mehr tut, als wir jemals zustande bringen. Dass er den Hass, die Bosheit, die Gewalt, die geschlagenen Wunden überwinden und heilen kann. Nicht nur zu einer oberflächlichen Vernarbung – sondern zu einer wirklichen Heilung, zu neuem Leben, zu strahlender Freude.

Wenn wir die Karwoche mitfeiern, dann gehen wir Schritt für Schritt den Weg Jesu mit. Dann verschließen wir unsere Augen nicht vor dem verführerischen und trügerischen Jubel, der in dieser Welt oft entfacht wird (wie am Palmsonntag), dann spüren wir, wie weit die dienende Liebe gehen kann (bei der Fußwaschung am Gründonnerstag beim letzten Abendmahl), dann stehen wir bei den Opfern von Gewalt und Bosheit (am Karfreitag) und halten unsere Ohnmacht und Enttäuschung aus (in der Grabesruhe des Karsamstags). Und wir dürfen uns freuen und jubeln, dass Gott uns zum Leben ruft und uns heilt und uns neue Gemeinschaft mit ihm und untereinander schenkt in der Freude des Osterfestes. Auch wenn der Osterfeiertag vorbei geht, die Botschaft bleibt: alle Wunden und selbst der Tod werden in neues Leben gewandelt. So handelt Gott. Und das ist Ansporn für uns, wo immer wir können es ihm gleich zu tun: bei den Verwundeten zu sein, Menschen unsere Hilfe anzubieten und unseren Beitrag zur Heilung und zum erfüllten Leben aller zu leisten.

Ich wünsche Ihnen – auch im Namen von Pfr. Dr. Majewski, Gemeindereferentin Jasmin Jung, Gemeindereferent Bernhard Harjung und den Diakonen Leon Pista, Wolfgang Zernig und Joachim Hilgert, sowie gemeinsam mit allen Vertretern der Gremien unserer Gemeinde – ein frohes und gesegnetes Osterfest.

Ihr Pfarrer Friedhelm Meudt

Der neue Jakobusbrief ist fertig!

In der Zeit um Ostern werden Sie wieder den aktuellen Jakobusbrief in Händen halten können, den hilfsbereite Menschen in Ihrem Briefkasten abgelegt haben. Lange zuvor hatte sich wieder ein Team von motivierten Leuten zusammengefunden, um Interessantes aus unserer Pfarrgemeinde aus dem zurückliegenden Jahr zu berichten. Es gibt aber auch wieder einen historischen Beitrag...

Bitte beachten Sie diesen Brief, der in der bewährten A4-Heftform kommt, damit er nicht in der Werbeflut untergeht. Wenn die Verteilung abgeschlossen ist, finden Sie auf jeden Fall noch weitere Exemplare am Kircheneingang, die Sie auch gerne an „ausgewanderte Hollenser“ weitergeben können.

Kollekte am Palmsonntag

Liebe Schwestern und Brüder,

Jahr um Jahr verlassen orientalische Christen in großer Zahl ihre angestammte Heimat. Nicht zuletzt die Entwicklung in Israel und Palästina erfüllt uns mit großer Sorge. Viele arabische Christen sehen ihre einzige Zukunftsperspektive in der Auswanderung. Schon jetzt ist ihr Anteil an der Gesamtbevölkerung auf weniger als zwei Prozent gesunken.

Um Christen im Heiligen Land ein Leben in Würde zu ermöglichen, sind wir zu tätiger Solidarität aufgerufen. Unsere Anteilnahme und Hilfe macht ihnen Mut, in der Ursprungsregion unseres Glaubens trotz schwieriger Lebensbedingungen vom Evangelium Zeugnis zu geben. Ohne sie, die „lebenden Steine“ der christlichen Gemeinden, würde das Christentum im heiligen Land nur noch musealen Charakter haben.

Ihr Gebet, liebe Schwestern und Brüder, und die Palmsonntagskollekte sind für das katholische Engagement in dieser Region unverzichtbar. So bitten wir Sie um Ihre großzügige Spende zur Unterstützung der Christen im Heiligen Land.

Auch ermutigen wir Sie zu Pilgerreisen in das Heilige Land, bei denen eine persönliche Begegnung mit den christlichen Gemeinden stattfinden kann.

Für all Ihr Engagement sagen wir Ihnen unseren herzlichen Dank.

Für das Bistum Limburg

+ Dr. Georg Bätzing Bischof von Limburg

Musikalische Meditation

Mittwoch, 17. April, 20:00 Uhr, Pfarrkirche St. Jakobus.

Mit den drei österlichen Tagen vom Leiden, vom Tod und der Auferstehung des Herrn endet die Passionszeit. Der Karfreitag macht den Tod von Jesus Christus zum Thema. Ein Leben voller Liebe und Hinwendung zu den Menschen wird grausam beendet. Doch nichts in diesem Leben war vergeblich. Aus Leid und Tod erwächst neues Leben – für uns zur Hoffnung!

Herzliche Einladung, sich auf die drei österlichen Tage einzustimmen!

Abendmahlsgottesdienst am Gründonnerstag

Wie schon in den vergangenen Jahren werden wir am Gründonnerstag (um 20.00 Uhr) unter beiden Gestalten zur Kommunion gehen können. Wir werden die **Hostie durch Eintauchen in den Kelch** als Leib und Blut Christi empfangen. Zu diesem Gottesdienst sind besonders auch unsere Kommunionkinder mit ihren Familien eingeladen.

Nachtwache am Gründonnerstag

In der Nacht von Gründonnerstag auf Karfreitag laden wir ein, in unserer Pfarrkirche zu wachen und zu beten. Wir beginnen nach dem Abendmahlsgottesdienst mit unterschiedlich gestalteten Gebets- und Wachstunden. Die letzte endet um 6.00 Uhr. Alle, die mit beten und mit wachen möchten, sind eingeladen, die ganze Nacht über für beliebig lange Zeit in die Kirche zu kommen (nur Haupteingang).

Grablege Jesu

Am Karfreitag wird nach der Karfreitagsliturgie in der Kirche wie in den vergangenen Jahren die Grablege Jesu aufgebaut. Am Vormittag des Karsamstags besteht die Möglichkeit hier für sich zu beten.

Krankenkommunion an den Osterfeiertagen

An den Osterfeiertagen besteht Möglichkeit die Krankenkommunion zu empfangen. Die Angehörigen werden gebeten dies im Pfarrbüro bis Gründonnerstag, 18. April anzumelden. Bis dahin können Sie jederzeit anrufen und ggf. auf den Anrufbeantworter sprechen. Die nächste reguläre Krankenkommunion findet dann am Freitag, 03. Mai statt.

Kommunionhelfer, die an den Osterfeiertagen die Krankenkommunion überbringen, mögen sich bitte nach der Karfreitagsliturgie in der Sakristei melden.

Kerzen für die Osternacht

stehen an den Schriftenständen bereit. Der Preis beträgt 1,- € pro Kerze mit Becher (bitte zum Pfarrbriefgeld!).

Agape nach der Osternachtfeier

Die Jugend St. Jakobus lädt auch in diesem Jahr die ganze Gemeinde zum gemütlichen Beisammensein bei Ostereiern und Kräuterquark mit Weißbrot nach der Feier der Osternacht in den Jugendraum ein. **Wer dazu noch etwas spenden möchte (Quark, Dips, Ostereier ...)**, bitte vor dem Gottesdienst im Jugendraum abgeben!

Palmsonntag und Ostersonntag mit dem Kirchenchor St. Jakobus

Der Kirchenchor St. Jakobus gestaltet die Gottesdienste Palmsonntag, 14. April um 18.30 Uhr und am Ostersonntag, 21. April 10.30 Uhr. An **Palmsonntag** erklingen verschiedene Liedsätze im Wechsel mit der Gemeinde. Die Passion wird betrachtend unterbrochen von unter-

schiedlichen Bach-Chorälen. Alison Browner wird vom Chor begleitet bei der Mottete „Anima Christi“ von Marco Frisina. Den Abschluss bildet die eindruckliche Passionsmottete von Friedrich Silcher „Schau hin nach Golgatha“.

Der **Ostersonntagsgottesdienst** ist geprägt von Liedsätzen im Wechsel mit der Gemeinde und begleitet von der Orgel und einem Bläser-Ensemble. Das festliche Gloria erklingt in einer Komposition von Wolfgang Menschik. Das eindruckliche Halleluja zum Ende des Gottesdienstes hat der Belgier Staff Nees komponiert.

Wir freuen uns auf Ihren Gottesdienstbesuch – Bitte bringen Sie Ihre Gesangbücher mit.

MISEREOR: „Mach was draus: Sei Zukunft!“

Mit diesem Leitwort hat das Hilfswerk MISEREOR zu Spenden aufgerufen. Die Kollekte dazu haben wir am 7. April gehalten; es können aber noch weiter Spenden nachgereicht bzw. überwiesen werden. Sie können dazu auch die weiterhin ausliegenden Spendentüten benutzen. Bankverbindung: Kirchengemeinde Lindenhofhausen, IBAN: DE88 5115 0018 0063 0033 88 (Kreissparkasse Limburg)
Allen Spenderinnen und Spendern herzlichen Dank!

Pfarrbüro geschlossen

Das Pfarrbüro ist in der Woche vom **23. - 29. April geschlossen**, ist aber über den Anrufbeantworter erreichbar.

Begegnung mit Flüchtlingen in Lindenhofhausen : **CAFÉ INTERNATIONAL**

Der Helferkreis möchte den Lindenhofhäuser Bürgern Begegnungen mit unseren Flüchtlingen ermöglichen: CAFÉ INTERNATIONAL am **Samstag, 27.04.2019 um 15.30 Uhr** im Pfarrsaal St. Jakobus. (Ende 17.30 - 18 Uhr) Wer Interesse am Kennenlernen hat, ist herzlich eingeladen. Durch Unterhaltungen kann das erlernte Deutsch verbessert werden, und ein Austausch stattfinden. Für Kinder gibt es ein Spielangebot. Wir freuen uns auch über Kuchenspenden und besonders auf einen regen Besuch.

Vorankündigung:

Nächster **Familien-Wortgottesdienst: Sonntag, 26. Mai 10.30 Uhr**
Bitte vormerken und weitersagen!

Maiandacht an der alten Kirche/ Grotte
KFD Frauengemeinschaft

Zur Lourdes-Grotte an der alten Kirche lädt die kfd- Frauengemeinschaft am **Mittwoch, 8. Mai um 19.00 Uhr** die ganze Gemeinde recht herzlich zur Maiandacht ein. Bringen sie bitte ihr Gotteslob mit. Im Anschluss daran sind alle in den Pfarrsaal zu einem gemütlichen Beisammensein bei Maibowle eingeladen. Wer möchte, möge Lieder und Gedichte, die den Mai und den Frühling bewundern, mitbringen. Wir hoffen auf eine rege Teilnahme. Bei schlechtem Wetter findet die Maiandacht in der Kirche statt.

Die folgenden Maiandachten finden jeweils mittwochs in der Kirche um 19 Uhr statt.

Senioren-Treff am Nachmittag

Herzliche Einladung zum Senioren-Treff am Nachmittag am Mittwoch, **08. Mai 2019 um 14.30 Uhr** im Pfarrsaal bei Kaffee und Kuchen zum Thema: „Der Struwwelpeter“ in Lindenholzhäuser Mundart, Referent: Seppel Friedrich.

„**Strick- und Handarbeitsrunde**“ Dienstag, **16.04. + 30.04.** 14.00 Uhr

„**Spielnachmittag für Senioren**“ Dienstag, **23.04.+ 07.05.** 15.00 Uhr

GOTTESDIENSTORDNUNG 14. 04. –12. 05. 19:

Palmsonntag

Kollekte f. d. Christen im Hl. Land

Sonntag, 14. 04. 19

10.30 Uhr: Palmweihe / Palmprozession am Haupteingang der Kirche, anschl. **Eucharistiefeier / Kinderwortgottesdienst**

Wir gedenken in diesem Gottesdienst besonders:

- Karlheinz Arthen u. Angeh.

18.30 Uhr: Eucharistiefeier mit Kirchenchor

Wir gedenken in diesem Gottesdienst besonders:

- Josef u. Johanna Goebel, Sohn Rudolf, Schwiegersohn Gerhard Hilfrich
- Ehel. Anton u. Maria Will, Schwiegersöhne Manfred u. Heinrich
- Rudolf Preßler u. Manuel Preßler
- Thomas Condermann
- Anton Rudolf u. Ehefrau Maria

Dienstag, 16. 04. 19

17.00 Uhr: Bündnisandacht

Mittwoch, 17. 04. 19

20.00 Uhr: musikalische Meditation

Gründonnerstag, 18. 04. 19

20.00 Uhr: Abendmahlsamt

Dazu sind in besonderer Weise auch die Kommunionkinder mit ihren Familien eingeladen.

Wir gedenken in diesem Gottesdienst besonders:

- der Gläubigen von Lindenholzhausen (gestiftete Hl. Messe)

ca. 21.00 – 6.00 Uhr: Nachtwache in der Kirche

(Sie können zu beliebiger Zeit kommen und gehen)

Karfreitag, 19. 04. 19 (Fast- und Abstinenztag)

15.00 Uhr: Liturgie vom Leiden und Sterben Christi

**15.00 Uhr: Kinderkreuzweg im Pfarrsaal
(ab Grundschulalter)**

(hierbei wird das Fastenopfer der Kinder eingesammelt.)

Karsamstag, 20. 04. 19

Kollekte für unsere Pfarrgemeinde

21.00 Uhr: Feier der Osternacht

Beginn am Osterfeuer am Haupteingang

Wir gedenken in diesem Gottesdienst besonders:

- Ehel. Werner u. Hedwig Uhe geb. Simonis u. Angeh.
- Oswald Wagner u. Angeh.
- Josef u. Johanna Stein geb. Roth

- Ehel. Maria u. Adolf Dernbach, Sohn Kurt, Schwiegersohn Hermann Josef u. Angeh.
 - zur immerwährenden Hilfe
 - Ehel. Josef u. Maria Jung-Diefenbach u. Angeh.
 - Mathilde u. Josef Jung, Sohn Helmut, Juliane u. Wilhelm Köhler
 - Walter Hilfrich, Eltern u. Schwiegereltern
 - Maria Höhler u. Sohn Wolfgang
 - Fam. Dernbach, Fam. Hering und Fam. Klingler
-

Ostersonntag, 21. 04. 19

Kollekte für unsere Pfarrgemeinde

**10.30 Uhr: Feierliches Hochamt
Mitwirkung des Kirchenchors**
Taufe im Anschluss an das Hochamt von
Elena Beck und Betti Fachinger

Wir gedenken in diesem Gottesdienst besonders:

- Josef Hermes u. Angeh.
- Ehel. Elfriede u. Reinhold Nied
- Elisabeth Sesterhenn u. Angeh.
- Alois Rompel u. Angeh.
- Albert Roos u. Angeh.
- Reinhold Noll u. Angeh.
- Georg Stein
- Reinhold u. Katharina Thomas u. Sohn Reinhold
- Günther Steiof u. Angeh.
- Ehel. Josef u. Katharina Schaub u. Sohn Manfred
- Thomas Condermann
- Rudi Weidner
- Fam. Arthur Breser
- Familien Herburg – Löw
- Franz u. Emma Tisztaval
- Waltraud u. Jakob Spitz u. Adolf u. Ilja Herzog
- Walter Schmitt u. Elisabeth geb. Jung, Andreas Gernand, Hildegard Pötz u Angeh.

Ostersonntag keine Abendmesse!

Ostermontag, 22. 04. 19

Kollekte für unsere Pfarrgemeinde

- Keine Messe am Vormittag - jedoch Krankenkommunion

18.30 Uhr: Eucharistiefeier

Wir gedenken in diesem Gottesdienst besonders:

- Richard u. Elfriede Neunzerling
 - Helmut Dernbach
 - Margarete u. Georg Jung-Diefenbach, Heinrich Jung-Diefenbach u. Tochter Gertrud
 - Georg Heun, Eltern, Schwiegereltern u. Angeh.
 - Rosel u. Albrecht Otto
 - Ehel. Margarete u. Josef Roos u. Schwiegertochter Uschi
 - Ehel. Walter u. Helene Otto u. Angeh.
 - Ehel. Johann u. Aloisia Scheriau u. Angeh.
 - für alle meine Freunde
 - Georg Fachinger u. Angeh.
 - Klaus-Martin Rempel, Großeltern Rempel u. Jung-König
-

Donnerstag der Osteroktav, 25. 04. 19

18.30 Uhr: Rosenkranz

19.00 Uhr: Eucharistiefeier

Wir gedenken in diesem Gottesdienst besonders:

- Lebenden u. Verstorbenen einer Familie
-

Freitag der Osteroktav, 26. 04. 19

16.30 Uhr: Gottesdienst im Seniorenzentrum

2. Sonntag der Osterzeit

Kollekte für unsere Pfarrgemeinde

Samstag, 27. 04. 19

18.30 Uhr: Vorabendmesse

Wir gedenken in diesem Gottesdienst besonders:

- 1. Jahramt Georg Rompel

Sonntag, 28. 04. 19

18.30 Uhr: Eucharistiefeier

Wir gedenken in diesem Gottesdienst besonders:

- Josef u. Johanna Goebel, Sohn Rudolf, Schwiegersohn
Gerhard Hilfrich
 - Thomas Condermann
-

Donnerstag, 02. 05. 19

18.30 Uhr: Rosenkranz

19.00 Uhr: Eucharistiefeier

Freitag der Osteroktav, 03.05. 19

vormittags Hauskommunion

16.30 Uhr: Gottesdienst im Seniorenzentrum

3. Sonntag der Osterzeit

Kollekte für unsere Pfarrgemeinde

Sonntag, 05. 05. 19

9.00 Uhr: Eucharistiefeier

Mitgestaltet von der Kindertagesstätte Elisabeth
anlässlich des 25-jährigen Bestehens

18.30 Uhr: Eucharistiefeier

Floriansmesse mit der Feuerwehr

Wir gedenken in diesem Gottesdienst besonders:

- Leonhard u. Katharina Rompel geb. Jung-Diefenbach, Söhne Alfons u. Leonhard u. Luzia Jung u. Elvi Plemper
 - Willi u. Bernadette Kaiser u. Angeh.
 - Martin u. Anneliese Becker u. Sohn Jürgen
-

Mittwoch, 08. 05. 19

19.00 Uhr: Maiandacht a. d. Lourdes-Grotte / Alte Kirche
(bei schlechtem Wetter in der Pfarrkirche)

Donnerstag, 09. 05. 19

18.30 Uhr: Rosenkranz

19.00 Uhr: Eucharistiefeier

Freitag, 10. 05. 19

16.30 Uhr: Gottesdienst im Seniorenzentrum

4. Sonntag der Osterzeit

Kollekte für die Pfarrgemeinde

Sonntag, 12. 05. 19

**10.30 Uhr: Eucharistiefeier
mit der Feier der Erstkommunion**

Wir gedenken in diesem Gottesdienst besonders:

- Alfred Becker u. Angeh.
- Familien Löw u. Heep
- Birgit Althausen

17.00 Uhr: Dankandacht zur Erstkommunion

18.30 Uhr: Eucharistiefeier

Wir gedenken in diesem Gottesdienst besonders:

- Fam. Johann Schumacher (gest. Hl. Messe)
 - Josef u. Johanna Stein geb. Roth
 - Ehel. Heinrich u. Maria Fachinger, Sohn Helmut, Ehel. Gottried u. Elisabeth Börner, Sohn Anton, Margarete Disper u. Werner Sawall
 - Fam. Wessels – Vrey
 - Pfarrer Willi Siegmund
-

Gemeinsames Gedächtnis unserer Verstorbenen

15.-30. April

1998 Käthe Stockmann, geb. Kohl / 1998 Emilie Prochazka, geb. Rudel / 1999 Katharina Rompel, geb. Jung-Diefenbach / 2000 Agnes Waller, geb. Beck / 2000 Maria Schmitt, geb. Rompel / 2001 Richard Preßler / 2003 Georg Rompel / 2003 Hermine Weixler, geb. Dittrich / 2003 Walter Schmitt / 2003 Rosemarie Jung, geb. Hilfrich / 2004 Josef Kaiser / 2005 Maria Hilfrich, geb. Fachinger / 2006 Elfriede Neunzerling, geb. Dick / 2009 Gerhard Bogner / 2010 Rudolf Kremer / 2012 Klaus Eis / 2013 Gertrud Wagner, geb. Sehr / 2014 Ottilie Maria Fachinger geb. Otto / 2016 Theresia Scherb geb. Kleibusch / 2017 Gabriele Hühnergath geb. Endres / 2018 Georg Anton Rompel /

1.-14. Mai

1998 Gisela Otto / 1999 Anna Hansmann, geb. Bartoschek / 2002 Werner Ries / 2003 Elfriede Preßler, geb. Löw / 2009 Theresia Weidenbusch, geb. Brahm / 2009 Katharina Schneider, geb. Otto / 2009 Margareta Roos, geb. Reinbold / 2010 Alfred Bleutge / 2010 Christoph Rompel / 2012 Margarethe Verclas, geb. Richter / 2016 Siegfried Josef Sopp / 2018 Hildegard Sesterhenn geb. Giehl /

Aktion „Miteinander Teilen- Gemeinsam handeln“

Im Mai stehen donnerstags bei den Abendmessen die Spendenkörbchen für das folgende Projekt in Indonesien bereit: „Ein guter Start ins Leben“.

Es ist früher Morgen auf der Insel Alor. Im Dorf Matatru versammeln sich mehr als ein Dutzend Frauen. Fast alle haben ein Baby

auf dem Rücken. Die Entwicklungsorganisation Bethesda hat sie zum Kochkurs eingeladen. „Die Frauen haben vor Kurzem entbunden“, erklärt Projektleiter Choirul Anang. Wir haben sie und ihre Babys gewogen und vor allem die eingeladen, die unterernährt sind. Wir möchten ihnen zeigen, wie vielfältig und gesund man von dem leben kann, was auf unseren Feldern und in unseren Gärten wächst.“

Viele Säuglinge und Mütter sterben in den abgelegenen Regionen Indonesiens während oder kurz nach der Geburt. Unterernährung ist eine der Hauptursachen. Zudem gebären die meisten Frauen zu Hause – unter oft ungenügenden Bedingungen. Zwar hat der indonesische Staat in den letzten Jahren auch in abgelegenen Regionen Gesundheitsstationen für sichere Entbindungen geschaffen, doch sie reichen nicht aus und viele Dorfbewohner misstrauen ihnen.

Dabei ist Vertrauen ein Schlüssel für Verbesserungen. Mit den Kochkursen baut Bethesda eine Brücke zwischen den Menschen in den Dörfern und den gut ausgebildeten Hebammen der Gesundheitsorganisationen. Beim gemeinsamen Kochen und Essen wächst nicht nur das Wissen um Hygiene und gesunde Ernährung, sondern die Frauen erfahren „nebenbei“ viel über die Vorteile einer medizinisch begleiteten Schwangerschaft und Entbindung – ein wichtiger Schritt zur Entscheidung für eine sichere Geburt in einer Gesundheitsstation.

Am 12 Mai ist Muttertag. Schenken Sie Müttern und Neugeborenen in den ärmsten Ländern der Welt ihre Unterstützung mit einer Spende!

Das Lindenholzhäuser Lichtkreuz

Unser neues Vortragekreuz verbindet Tod und Auferstehung. Es ist ein „Osterkreuz“ denn es verweist auf das göttliche Licht des Ostermorgens in das der am Kreuz sterbende Jesus eingeht.

Lesen Sie Näheres zur Neugestaltung dieses symbolträchtigen Kunstwerkes im neuen Jakobusbrief.



Gute Resonanz beim **Suppenessen für Kumbo** Am 07. April hatten wir wieder zum „Suppenessen für Kumbo“ eingeladen. 18 leckere Suppen standen für die vielen Gäste bereit und alle wurden satt! Dabei kam eine Spendensumme von 604,85 Euro zusammen. Diese geht ohne Abzüge direkt in die Partnerdiözese Kumbo in Kamerun, wo sie sehr segensreich für den Bau von dörflichen Wasserversorgungen eingesetzt wird. Jedes Jahr kommen neue Dörfer hinzu, die eine Wasserleitung erhalten. Doch das Projekt bringt nicht nur frisches Wasser. Die Erkrankungen, die durch verunreinigtes Wasser verursacht werden, sind um 67% zurückgegangen. Die Einkommenssituation verbessert sich durch den nun möglichen Gemüseanbau. Junge Menschen wandern weniger in die Städte ab. Kinder gehen in die Schule, statt Wasser zu tragen... Ein sehr sinnvolles Projekt. Herzlichen Dank an alle, die es durch Suppen oder Spenden unterstützt haben.

Kommunionkinder 2019 – Erstkommunion am 12. Mai

Max	Becker
Lea	Blank
Julius	Haberzettl
Katharina	Hermann
Moritz	Hofmann
Thyra	Jung-Diefenbach
Lilly	Knoth
Marie	Licht
Eric	Rompel
Leon	Schlipper
Katharina	Schneider

**Katholische Pfarrgemeinde
St. Jakobus Lindenholzhausen**
Am Wingert 4 65551 Limburg Tel. 73664
www.katholischeslimburg.de
st.jakobus-lhh@t-online.de

Gott

ist nicht Christ

ist nicht Muslim

ist nicht Jude

ist nicht Hindu

ist nicht Buddhist

Gott ist

Liebe !